

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

276 (5.10.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Zweites Blatt.

Samstag den 5. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 88868. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Die Bürgermeisterämter werden gemäß §. 172 G.O. veranlaßt, in ihren Gemeinden auf Grund des §. 145 Biff. 1 P.St.G.B. und §. 85 F.P.O. mittels öffentlicher Bekanntmachung unter Androhung einer Strafe bis zu 20 M. gegen Zuwiderhandelnde anzuordnen, daß die Besitzer von Obstbäumen ihre von Misteln ergriffenen Bäume im Verlaufe des Novembers zu reinigen haben. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am oberen Teile des Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittels eines scharfen Messers tief ausgehöhlet und die Schnittfläche sodann mit Steinkohlentheer bestrichen wird.

Die Bürgermeisterämter haben binnen acht Tagen nach Empfang dieser Verfügung hierher anzuzeigen, daß die öffentliche Bekanntmachung erfolgt sei. In den ersten Tagen des Dezembers haben die Bürgermeisterämter sich sodann zu vergewissern, ob die Anordnung befolgt ist, und wo dies nicht geschehen ist, die Reinigung auf Kosten der Säumigen vornehmen zu lassen. Ueber den Vollzug ist unter Anschluß einer Liste der Säumigen auf 15. Januar 1896 zu berichten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1895.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 88869. Die Vertilgung der Raupen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Nach §. 1 der Verordnung obigen Betreffs vom 13. Juli 1888 (Ges.-Blatt 1888 Seite 345) sind alle Obstbäume, Pierbäume und Gesträucher in Gärten, Höfen und Weinbergen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen sowie an Eisenbahndämmen alljährlich auf vorgängige öffentliche Aufforderung, welche die Ortspolizeibehörde zu erlassen hat, und innerhalb eines von letzterer zu bestimmenden Zeitraums von Raupenestern zu reinigen und letztere zu vertilgen. Mit Bezug auf die §§. 1—3 genannter Verordnung und die mit diesseitiger Verfügung vom 10. August 1888 Nr. 34530 (Tagblatt Nr. 221 I) übermittelte Anleitung zur Vertilgung der Raupen beauftragen wir hiermit die Bürgermeisterämter, hiernach öffentliche Aufforderung mit dem Anfügen zu erlassen, daß die Vertilgung in der Zeit von jetzt ab bis Mitte Februar 1896 zu erfolgen hat und daß Säumige Geldstrafen bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§. 368² R.St.G.B.) und überdies zu gewärtigen haben, daß die Vertilgung der Raupenmeister auf Kosten der Besitzer durch Dritte Seitens der Ortspolizeibehörde angeordnet wird.

Nach dem 15. Februar l. J. ist auf der Gemarkung eine gründliche Nachschau vornehmen zu lassen, gegen Säumige mit Strafen vorzugehen und die versäumte Arbeit durch Dritte auf Kosten der Säumigen in der Weise zu veranlassen, daß die gesammte Arbeit auf 15. März l. J. erledigt ist. Auf letztgenanntem Zeitpunkt ist Bericht über die Erledigung des Geschäfts unter Angabe, ob gegen Säumige eingeschritten wurde, hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1895.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 10561. Die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes für 1896 betreffend.

Die Urliste für den Geschworenen- und Schöffendienst liegt vom Dienstag den 8. bis Dienstag den 13. Oktober d. J. auf dem Secretariat II des Stadtrats (Zimmer Nr. 19 des Rathhauses, parterre, gegen die Hebelstraße) zu Jedermanns Einsicht offen.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Liste innerhalb der nämlichen Frist schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters erhoben werden können.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1895.

Der Stadtrat.

3.1.

Krämer.

Zimmermann.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistlicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingetragen haben, und da manche ebenfalls nicht Eingetragene in unseren Gottesdiensten in der öfterlichen Zeit die hl. Sakramente empfangen, ersuchen wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. **Formulare zum Einzeichnen** sind jeden Sonntag in der Sacristei, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, beim Stadtpfarramt, Scheffelstraße 6, und durch Kirchenbedienten Degenhardt, Fasanenstraße 4, erhältlich.

Der Kirchenvorstand.

Technische Hochschule.

3.1. Die Vorlesungen des Herrn Professor **Dr. A. von Oechelhaeuser** über **Geschichte der italienischen Renaissance** finden **Donnerstags** von 5—7 Uhr im Auditorium der Architektur-Abteilung der Technischen Hochschule statt. Beginn: Donnerstag den 10. Oktober. Zulassungstorten stellt das Secretariat der Technischen Hochschule aus.

Wohnungen zu vermieten.

*21. **Ettlingerstraße 37** ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Badzimmer, Erker, Balkon und reichlichem Zugehör wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr.

21. **Karlstraße**, nächst der Gartenstraße, ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Baderraum, einer mit Glas abgeschlossenen Veranda und allem sonstigen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Wegen Einleben der Wohnung wende man sich gefälligst vorher **Karlstraße 40**, 2. Stock.

In der Villa Wörthstraße 10,

dicht beim Wald, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und allem den Anforderungen der Neuzeit entsprechendem Zubehör, aus besonderer Veranlassung sofort zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage.

Wahlburg.

— **Rheinstraße 42** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 28. Oktober oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* **Adlerstraße 38** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Manlarde an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist sofort oder später ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 51**, 1 Treppe hoch.

* **Karlstraße 29a**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, zweifelnstriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang auf den 1. November zu vermieten.

* Zwei fein ausgestattete große Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit 2 Betten sind in feiner Lage des westlichen Stadtteils zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Karl-Friedrichstraße 30**, zwei Treppen hoch, sind hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

Zu vermieten

ist **Akademiestraße 32** ein neu hergerichteter, großer, unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später. Näheres daselbst.

Ancip- oder Vereinslokal

für 30 Personen auf sofort zu vergeben. Eingang Hofthor.

*3.1.

Pfälzer Hof, Steinstraße 9.

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Herrenstraße 27, 2. Stod.

Zimmer-Gesuche.

* Suche sofort ein einfaches Zimmer. Preis 6 Mark. Offerten unter Nr. 6539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht per sofort:** 1 größeres oder 2 kleine möbl. Zimmer in ruhiger Lage (bevorzugt in der Nähe des Hoftheaters). Offerten mit Preis unter Nr. 6541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einem Beamten wird ein gut möbliertes, heizbares Zimmer zum Preise von 15-20 Mark, nicht zu entfernt vom Centrum der Stadt, auf 15. d. M. zu mieten gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 6540 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein höchst sauberes, freundlich möbliertes Zimmer mit vollständiger, guter Pension (Norddeutsche Küche bevorzugt) wird von einem soliden Herrn bei gebildeter Familie in ruhigem Hause des westl. Stadtteils per 1. November d. J. zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6538 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, katbol. Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht und waschen kann, wird sofort gesucht: Kriegstraße 89, Café Ray.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten willig und sauber besorgt, findet Stelle bei Herrn Wagner, Akademiestraße 35. Zu erfragen Morgens bis 1/2 12 Uhr und Mittags von 2 bis 5 Uhr.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein gutes Geschäftshaus in frequenter Lage, Schätzungpreis 59000 Mk., wird eine I. Hypothek von 41000 Mk. zu 3 1/2 % gesucht. Offerten unter Nr. 6537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1500 Mark

werden gegen hypothekarische Sicherheit bei 6 % Zinszahlung aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6543 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschaftskutscher,

gebilletter Kavallerist, gesucht. Näheres bei Frau Ida Kühnenthal, Jägerstraße 72. 2.1.

Küchenmädchen-Gesuch.

Ein solides, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Paul Seher, zum goldenen Kopf.

W. Kellnerinnen,

einfache und bessere, finden sofort Stellen durch J. Wolfarth, Kronenstraße 51.

* Eine fleißige, einfache Kellnerin kann sofort eintreten.

Alte Brauerei Kammerer,

Waldbornstraße 23.

Hausbursche-Gesuch.

Einem jüngern, stadtkundigen Hausburschen sucht per sofort

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik, Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

W. Hausbursche

findet sofort gute Stelle durch J. Wolfarth, Kronenstraße 51.

2.1. Ein ordentlicher junger Bursche, nicht über 17 Jahre, wird für leichte Arbeit sofort gesucht. Stellung kann von großer Dauer sein. Anmeldungen des Morgens zwischen 1/2 9 und 9 Uhr im Ateliergebäude Kaiserstraße 223.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebilletter Unteroffizier sucht Stelle als Magazinier, Aufseher, Portier, Diener oder sonst irgend welche Beschäftigung. Offerten beliebe man unter Nr. 6534 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

N. Bessere und einfache Kellnerinnen suchen Stellen. Stellen findet jederzeit Herrschafts-, Hotel- und Restaurationspersonal durch Frau Noe, Leopoldstraße 33.

Als Maschinist und Schlosser

sucht ein militärfreier Mann auf 15. Oktober oder später eine Stelle. Derselbe ist schon lange Jahre in einem Geschäft tätig und besitzt gute Kenntnisse. Zu erfragen Kaiserstraße 175 im 3. Stod des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näheres Herrenstraße 60 im 1. Stod des Vorderhauses.

* Ein Mädchen, welches das Nähen erlernt hat, sucht Beschäftigung in den Herrschaftshäusern zum Ausbessern von Wäsche und Kleibern. Bestellungen werden entgegengenommen: Kronenstraße 53 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Ein kräftiges, starkes Mädchen sucht des Tags über Beschäftigung; auch nimmt dasselbe einen Monatsdienst an. Zu erfragen Werderstraße 83 im 5. Stod.

Fundfachen betreffend.

Gefunden und bei der Polizeibehörde - Rathaus, Zimmer Nr. 11 - hinterlegt sind folgende Gegenstände: 4 Geldbeutel mit Inhalt, 1 vernickeltes Federrohr mit Inhalt, 2 Taschmesser, 1 grauer Pelzerinragen, 1 gold. Fingerring, 1 weißes Hemd, 1 K. weißes Kopftuch, 1 lederner Hundemaulkorb, 1 lebernes Hundebalsband, 1 babische Fahne mit Stange, 1 silb. Uhrkette mit Band, 1 Geldbeutel mit Inhalt und 1 Fahrkarte, 1 gold. Ehering, 1 Radfragen, 1 hellblauer Offiziersmantel, 1 Parthie Briefmarken, 1 K. Schere, 1 verfilb. Serviettenring, 1 weißer Kinderstrobhut, 1 Knorr's Erbsenwurst, 1 Kriegsbentmünze von 1866, 1 gold. Vorstecknadel, 1 Schachtel Schrot, 1 Taschenuhrengehäuse, 25 Pfg. in Geld, 1 Fuhrmannslaterne, 1 Geldbeutel ohne Inhalt, 1 wollenes gefreiftes Unterhemd, 1 Geldbeutel mit Inhalt und 1 Taschenkalendar.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein fast neuer, eiserner Ovalofen mit Platte für 7 M. und eine kleine Hobelbank für 9 M. sind zu verkaufen: Ritterstraße 34 im 2. Stod.

Im Auftrag zu verkaufen: **Ueber Land und Meer** 1863, 64, 65, 68, 69, 90, theils gebunden à Mk. 2.50 per Jahrgang; **Vom Fels zum Meer** 1885, 86, 87, ungebunden à Mk. 2.50 per Jahrgang; **Schorers Familienblatt** 1891/92, ungebunden für Mk. 2.-; **Deutsches Familienblatt** 1. Jahrgang, gebunden für Mk. 1.50; **Daheim** 1868, gebunden für Mk. 2.-; **Bunte Welt** 1886/87, einziger Jahrgang, ungebunden für Mk. 3.-; **Allgemeine Familienzeitung** 1878 und 79, gebunden à Mk. 2.- per Jahrgang im Kommissions- und Auktionsgeschäft **L. Haas, Kronenstraße 22.**

Im Querbau

Sofienstraße 56 stehen zu verkaufen: 1 Sopha, 1 Schreibtisch (mit Wachstuch überzogen) mit Regal, 1 Ovalspegel in Goldrahmen, 1 Violine, einige antiquar. Musikalien für Violine und Klavier sowie noch einige andere Gegenstände.

Dien- und Flaschen-Verkauf.

Wegen Umzug sind ein kleiner Ofen nebst Flaschen verschiedener Sorten billig zu verkaufen: Kaiserstraße 9, drei Treppen hoch.

Reizende Beschäftigung für Damen.

*3.1. Die Anfertigung künstlicher Blumen in schönster, naturgetreuester Ausführung lehrt schnell und gründlich nach einer neuen, leichtfaßlichen Methode

Hedwig Werner,

Kaiserstraße 81, Seitenbau, 3. Stod.

Auf Wunsch wird auch Unterricht im Hause erteilt.

Wuzarbeit

wird gründlich nach leichtfaßlicher Methode in kürzester Zeit unter Garantie erlernt.

Ebenfalls werden Damenhüte von 30 Pfg. an, sowie Kinder- und Nögligshäubchen elegant angefertigt.

Frau Mölter, Wuzarbeits-Lehrerin, Kaiserstraße 80, drei Treppen hoch.

Von der Reise zurück.
Dr. Max Dressler,

2.1. Amalienstraße 21.

Pommersche Gänsebrust

eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Franfurter Leberwurst,
Franfurter Bratwürste

empfiehlt stets frisch
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Kinder-Nährmittel
Grosser Absatz. Immer frische Ware.


Dr. Theinhardt's Kinder-Nährmittel
empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Toilette-Artikel
jeder Art
empfiehlt in grosser Auswahl

Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Dépot,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Fußboden-Glanz-lack,
Parquetwische, Grundierfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzwert empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Hemden nach Maass
unter Garantie für beste Ausführung und tadellosem Sitz.
Durch vorzügliche Neu-Einrichtungen bin ich in der Lage, den höchsten Ansprüchen zu genügen, sowohl in Bezug auf guten, eleganten Sitz und Solidität der Ausführung, als auch auf Billigkeit der Preise.
Probehemden stehen zu Diensten.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Taschentücher

in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und Selds, Handfestonirte und mit Namen bestickte in allen Preislagen in grosser Auswahl **billigst.**

Heinrich Cramer,
12.6. 189 Kaiserstrasse 189.

Schirmfabrik ANSELM HIRSCH

153 Kaiserstrasse 153
(dem Museum gegenüber)
empfiehlt ihr
vorzügl. Fabrikat
der neuesten
Regenschirme
zu **äußerst billigen**
Preisen.
Ueberzüge, Reparaturen.

Zum Brennen:
Salontische
in eleganter Ausführung
per Stück von Mk. 3.80 an.
Hermann Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Stück für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Echtchinesische Ganzdaunen** (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 6% Rabatt.
— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Badmeister Dettling,

früher am Sidellplatz,
ist nunmehr in der
Kneipp-Kur-Anstalt,
Dirschstraße 12,
zur vorschrittmäßigen Abgabe Kneipp'scher An-
wendungen engagirt.
Der Besitzer
Sebastian Münich.
2.2.

26.8. Für nur
Mk. 1.90
vers. pr. Nachnahme 1 hoch-
feines, höhlgeschliffenes
Rasirmesser
mit feinem **Stui gratis.**
Heinr. Langenberg,
Rasirmesser-Fabrikant,
Wald-Solingen.



Most- u. Weinprobe nach Dechtle.

3.3. Waagen von Neusilber-Metall in Holz- und Blechbüchsen für Mk. 6.50 bei **Georg Barth, Optiker, Kaiserstraße 215,** gegenüber vom Moninger.

Die praktischsten, haltbarsten und dabei billigsten Versandt-Cardons

(Nachlegend)
sind die
Pischwitzer Fabrikate.
Eignen sich für jedes Geschäft.
Vertreter für Süddeutschland:
Herm. Meywald,
Leffingstraße 43, Karlsruhe.
Muster und Preise stets zu Diensten.

Versicherungen.

6.4. Zur Beforgung von Lebens-, Unfall-, Wasserleitungsschäden, Haushaftpflicht, Haftpflicht für Jäger, Schützen, Radfahrer, industrieller, gewerblicher, Land- und forstwirtschaftlicher Betriebs-Unternehmer, Militärdienst-, Aussteuer- und Feuerversicherungen empfiehlt sich
Aug. Jüngling, Inspektor.
Aufnahme und Beforgung kostenfrei.

H. Freyheit,

Kaiserstrasse 117,
empfiehlt in **grosser Auswahl**
und zu **billigen Preisen** die
Fabrikate von 6.2.

Neuheiten!
OTTO HERZ & CO.
anerkannt
bestes
Fabrikat
Frankfurt
a/M
berühmt
durch
Solidität
Hilfs
Vertrag
H. S. V. W. 1891



Die weltbekanntesten
Schumann'schen Reflektoren,
mit denen man eine 6-8fach größere
Helligkeit erzielt als mit allen andern
und sich ganz besonders für
Schaulustler-Beleuchtungen
eignen, kann ich in Folge grosser Ab-
schlusses zu enorm billigen Preisen ab-
geben.
Wilhelm Göttle,
Generalvertreter des
ächsten Auer'schen Gasglühlichts.



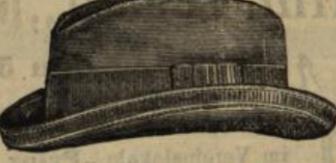
Pianos

zu vermieten. 10.1.
Billige Preise.
Ludwig Schweisgut,
Grossh. Hoflieferant,
31 Herrenstrasse 31.

Douchewannen
in verschiedenen Grössen
empfiehlt billigst
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
6.4. Erbprinzenstrasse 29.



In grösster
Auswahl
empfehle:
Herren-, Knaben- und Kinder-Filzhüte
in allen möglichen Formen und Farben
zu allerbilligsten Preisen,
Neuheiten in Cravatten, Hosenträgern u.,
Regenschirme für Damen und Herren
außergewöhnlich billig.
Hermann Ninkler,
2.1. 38a Schützenstraße 38a.



Jenae
Goldstempel-
Cylinder
 sind anerkannt die besten
 für
Gasglühlicht!!!
 Dieselben empfiehlt aus-
 gelegentlich
Wilhelm Göttle,
 Generalvertreter des ächten
 Jenae'schen Gasglühlichts.

Complete
Bade-Einrichtungen
 aller Systeme



empfehlen schon von A. 75 — an unter Ga-
 rantie-Gewährung das **Special-Geschäft**
 von **Wilhelm Göttle.**

Kaiser-Allee 69
 sind gute, zuverlässige
Reit-Pferde und
Ponys



mit vorzüglicher Ausstattung zum Spa-
 zierenreiten zu vermieten. Pferde werden
 corrigirt und zur Dressur für Campaigne und
 höhere Reitkunst angenommen. Reit-Unterricht
 für Damen, Herren und Kinder. Pensions-
 Stallung.

Ad. Oehlwang,
 Kaiser-Allee 69.

Kurz gesägtes, tannenes
Streifholz
 in Parthieen von 10 Centner
 zu **Mf. 1.10**
 per Centner vor's Haus franco, an
 Aufbewahrungsort entsprechend mehr
 — gegen baar — abzugeben. Be-
 stellungen unter Nr. 6527 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz
 empfiehlt billigst
 Dampfmaschinenwerk **Maximiliansau.**

Neuen süßen Hambacher,
 garantiert reinen Rebensaft, das 1/4 Liter 20 Pf.
 empfiehlt
Jakob Lehlbach, zur fröhlichen Pfalz.

Zum Kronprinzen.
 Heute Schlachttag!
 Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut.
 Frau **Christine Meyer,** Wittwe.

Guter Mittagstisch
 5.5. à Mf. —.60.
Franz Fischer's Weinstube.

Familienfestes halber ist mein Geschäft heute
Samstag von 10 Uhr ab geschlossen.

W. Knauss,
 Feder- und Cigarrenhandlung.

Havelocks

in wasserdichten Stoffen

zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25 bis 36 Mark.

Schwaloffs und Hohenzollernmäntel

das Neueste und Eleganteste

zu 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32 bis 55 Mark.

Spätjahrs- und Winter-Heberzieher

in eleganter Ausführung, deutsche u. englische Façons,

zu 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22 bis 58 Mark

empfehlen die Herrenkleider-Fabrik

N. Breitbarth,

im grossen Laden der Kaiser- und Lammstrasse.

Colosseum.

Samstag den 5. Oktober

Keine Vorstellung.

Sonntag den 6. Oktober

Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher neu engagirten Artisten.
 Billet-Verkauf bei Paul Kahle Nachfolger **F. Oberst,** Cigarrenhandlung,
 Kaiserstrasse 203.

Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.

Samstag den 5. Oktober 1895, 8 1/2 Uhr,

II. Vortrags-Abend

im Vereinslokale „Prinz Karl“, Ecke Zirkel u. Lammstrasse, über:
 „Erlebnisse auf einer Reise von Genua nach Stephansort auf Kaiser
 Wilhelms-Land sowie Land und Leute ebendasselbst“.

Vorgetragen von einem Freunde des Vereins.
 Hierauf gemüthliche Unterhaltung mit Gesangs-, Klavier- und
 sonstigen Vorträgen.

Unsere Mitglieder sind hiezu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.



Philharmonischer Verein.

Nächste Probe Montag Abend 7 Uhr

(Theater-Chorsaal).

Friedrichsbad.

Winterhalbjahr.

- 1/2 Jahreskarten für die Schwimmhalle:
- a. für Erwachsene 20.-
 - b. für Schüler über 15 Jahren . . . 15.-
 - c. für Kinder unter 15 Jahren . . . 10.-
- giltig vom Ausstellungstage an.
- 1/4 Jahreskarten für die Schwimmhalle:
- a. für Erwachsene 12.-
 - b. für Schüler über 15 Jahren . . . 9.-
 - c. für Kinder unter 15 Jahren . . . 6.-

Bereine und Corporationen erhalten bei zahlreicher Beteiligung Preisermäßigung.

- Monatskarten 6.- und 3.-
 100 Karten 85.- und 25.-
 1 Dugend Karten 5.-, 4.- und 2 50.
 Schwimmunterricht 10.- und 6.-

Familienkarten nach besonderer Vereinbarung.

Samstag Abends von 7 bis 10 Uhr zu 20 P.

Wasserräume:

- Schwimmbassin 16-17 Grad,
- warme Douchen 26-28 Grad,
- kalte Douchen 12-14 Grad,
- Temperatur in der Halle . . . 15-16 Grad.

Wannenbäder:

- 1. Klasse 85 P., 12 Bäder 8.50.
- 2. Klasse 70 P., 12 Bäder 7.-.
- 2. Klasse ohne Wäsche 12 Bäder 6.-.

Massage (für Herren)

12.10. durch bewährtes Personal:
 im Friedrichsbad 1.-
 außerhalb der Anstalt 1.20.
 Ausführlicher Prospekt an der Kasse.

Weinstube zum Rodensteiner,

16 Serrenstraße 16, empfiehlt

feine reinen, offenen und Flaschenweine, vorzüglichen Mittagstisch, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte,

jeden Sonntag Abend verschiedene Spezial-Platten, wozu einladet

Wilhelm Lurck.

NB. Besonders mache ich das theaterbesuchende Publikum auf mein in nächster Nähe gelegenes Restaurant aufmerksam.
6.2. D. D.

1a neues Sauerkraut

empfehlen bestens Fr. Doll, Metzger.

Aus der Karlsruher Zeitung.

Karlsruhe, den 3. Oktober.

Verschiedene Blätter bringen die Nachricht von einer angeblich beabsichtigten Herabsetzung des Preises der Kilometerbeste 3. Klasse von 25 M. auf 20 M. Für jeden, der die Verhältnisse kennt, ist von vornherein klar, daß eine derartige Absicht an maßgebender Stelle nicht bestehen kann. Das Verhältnis der Preise der Klassen zu einander ist bei allen unseren verschiedenen Fahrkarten derart, daß die obere Klasse nur ungefähr um die Hälfte theurer ist, als die nächst untere. Bei den Kilometerbesten von diesem Prinzip abzuweichen und die Benutzung der zweiten und ersten Klasse um ein- und zweimal theurer zu gestalten, als die dritte Klasse, würde nicht angehen, ohne das Preisverhältnis auch bei den gewöhnlichen Fahrkarten zu ändern. Ein Bedürfnis hiesfür besteht um so weniger, als schon jetzt fast drei Viertel (72 Proz. Ende August) aller geldigen Kilometerbeste auf die dritte Wagenklasse fallen.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz,

empfehlen in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen:



Havelocks

und

Hohenzollernmäntel

aus bayer., Tyroler und Brünner wasser-dichtem Loden,

10 Qualitäten in 6 Farben, zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mk.,

Herbst- und Winter-Paletots

in vielerlei Stoffen und Qualitäten zu 18, 20, 22, 25 bis 45 Mk.,

Schlafröcke und

Lodenjoppen,

Cheviot-Anzüge,

zweireihig, Sac-Jaçon,

schwarz, blau, braun, zu 30, 32, 35 bis 45 Mk.,

Knaben- und Jünglings-Anzüge

und Pelerinen-Mäntel.

Havelocks, Hohenzollernmäntel, Schlafröcke und Lodenjoppen

werden nach Maas ohne Preiserhöhung angefertigt.

Großes Lager in

Tuchen u. Buckskins, Lodenstoffen

und Loden-Cheviots

bester Fabrikate

für Anfertigung nach Maas unter Garantie.

Die vereinigten Militärvereine Karlsruhe.

Dieser Kameraden, welche gesonnen sind, der Enthüllungsfest des Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem Schlachtfelde bei Wörth am 18. Oktober d. J. anzuwohnen, werden gebeten, sich in die in den betreffenden Vereinslokalen aufliegenden Listen einzuzichnen. Für die Mitglieder des Militärvereins liegen Listen bei den Kameraden Bertsch und Blinzig auf. 21.

Der Vorsitzende.

Aufruf.

21. Unsere Proben haben wieder begonnen. Die Aufgaben für kommende Zeit — Mitwirkung bei den Gottesdiensten an Festtagen, Bußtagskonzert, Frühjahrskonzert, Beteiligung am Landeskirchengesangfest in Freiburg im nächsten Frühjahr — sind große. Angesichts dessen richten wir an stimmbegabte evangel. Damen und Herren, welche für unsere Bestrebungen Interesse haben, die dringende Bitte, unserem Verein als ausübende Mitglieder beizutreten.

Gest. Anmeldungen wollen erfolgen bei unserem Dirigenten Herrn R. Bränninger, Waldstraße 83, oder dem Schriftführer Herrn E. Eckert, Ludwig-Wilhelmstraße 18, oder auch in den Proben (Montags und Mittwochs von 8 Uhr Abends an in der Töchterschule, Kreuzstraße 15, Turnsaal).

Der Vorstand des Vereins für evangel. Kirchenmusik.

fort

ger-

art

im

ir

in

o-

m

ist

der

gen.

Lage

ten-

men

elbe

zu

hon

artig

iche.

ann,

reib-

e 31

iche,

vert,

äter

im

find

elche

vate

nen-

im

ußer

egen

21.

sim-

ist

urch

thie

vor-

iche

ken

iche

dge.

Ich empfehle:

Gas-Glühlicht

pro Apparat incl. Montirung Mk. 5.—,

prima Ersatz-Glühkörper, rein weissglühend,

Mk. 2.— per Stück incl. Aufsetzen.

Meine **Glühkörper** sind wesentlich verbessert und werden von keinem andern Fabrikat übertroffen.

Preisermässigung

bei Abnahme mehrerer Brenner oder Ersatz-Glühkörper.

Emil Schmidt, Gas- und Wasserleitungsgeschäft,

Hebelstrasse 3.

3.1.

Liederhalle.

Heute — Samstag —

Gesellschafts-Abend

im Vereinslokal, zu welchem aus besonderer Veranlassung die Herren Sänger mit dem Ersuchen um vollzähliges Erscheinen freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Sonntag den 6. Oktober, Vorm. 11 Uhr 20 Min.,

— auch bei ungünstiger Witterung —

Abfahrt nach Rastatt

zum Besuche des Regiments und des dortigen Militärvereins, eventl. Ausflug nach Schloß Favorite. — Versammlung 10 Uhr 50 Min. am Hauptbahnhofe — ohne Cylinder. —

Der Vorstand.



Gottesdienst. — 6. Oktober.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.
 9 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpf. Brückner.
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
 10 Uhr Schlosskirche: Herr Hofdiakon Fischer.
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan D. Bittel.
 12 Uhr Pfriundnerhandkirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.
 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Braun.
 6 Uhr Südstadtkirche: Dr. Stadtvikar Lic. Kühner.
Christenlehren:
 10 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpf. Brückner.
 12 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Heibing.

Wochengottesdienst Donnerstag den 10. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Lic. Kühner.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
 5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofsprediger Dr. Hartmann.

Militär-Gemeinde.
 12 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstrasse 9: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.

Diakonissenhandkirche.
 Samstag den 5. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Sonntag den 6. Oktober, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Abends 7 1/2 Uhr monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Strobel.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamts-Kandidat Irmsch.

Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg.
 10 Uhr Vormittagsgottesdienst } Herr Stadtpfarrer
 12 Uhr Christenlehre } R. Heibing.

Wochengottesdienst Donnerstag den 10. Oktober, Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer R. Heibing.

Evangelische Stadtmission,
 Vereinshaus Adlerstrasse 23.
 11 1/2 Uhr { Kindergottesdienst in der Südstadtkirche: Herr Pfarrer Maurer.
 Kindergottesdienst in der Diakonissenhandkapelle: Herr Stadtvikar Braun.
 3 Uhr Jahresfest des evang. Männer- und Junglingsvereins in der Stadtkirche. Festprediger: Herr Stadtpfarrer Kayser aus Frankfurt a. M.
 5 Uhr Nachfeier im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstrasse 23.

Freitag Abends 8 Uhr **allgemeine Bibelstunde** im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Betsaal verlängerte Karlstrasse 83, Vormittags 10 Uhr Predigt und hl. Abendmahl: Herr Pfarrer Wagner. Beichte 11 Uhr. Die Kollekte zum Besten der Pfarrwitwenkasse wird erhoben.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Layer.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Bopp.
 2 1/2 Uhr Firmungsunterricht für die Mädchen.
 3 Uhr Rosenkranzandacht vor dem ausgelegten Allerheiligsten.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kurat Brettle.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Link.
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben (Firmungsunterricht).
 2 1/2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle.

4 1/2 Uhr Amt.
 4 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

St. Franziskushaus, Grenzstrasse 7.

Sonntags 8 Uhr Amt mit Predigt.
 Werktags 17 Uhr hl. Messe.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 1/2 und 7 1/2 Uhr Anstehung der hl. Kommunion.
 7 1/2 Uhr Frühmesse.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
 2 Uhr Christenlehre (Firmungsunterricht).
 2 1/2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

19 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche, Beierthheimer Allee 4, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr Predigt.

Methodistengemeinde: im Betsaal Birkel 19 a,
 Sonntag Vorm. 10 Uhr Predigt.

11 " Kindergottesdienst.
 Nachm. 5 " Predigt.
 Abends 8 1/2 " Versammlung für Jünglinge und Männer.

Montag Abends 8 1/2 " Gebets-Versammlung.
 Mittwoch Abends 8 1/2 " Bibelstunde.
 Am ersten Sonntag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr, Temperenz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Karlsruhe.

English Services are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11.— a.m. H. Communion at 8.— a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flew, Uhlandstrasse 13.